

SVP AR, Edgar Bischof, Stofelrain 6, 9053 Teufen

Departement Volks- und Landwirtschaft
Frau RR Marianne Koller-Bohl
Obstmarkt/Regierungsgebäude
9102 HERISAU

Teufen, 31. August 2010

Leitbild + Konzept öffentl. Verkehr ARh. Vernehmlassung

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 2. Juli 2010 laden Sie ein, uns zu der aufgeführten Vorlage vernehmen zu lassen. Gerne möchten wir zu den 7 Fragen eine Stellungnahme abgeben.

Antworten zu den 7 Fragen:

Frage 1

Bei einem Billettpreis von CHF 100.00 übernimmt die öffentl. Hand (Bund, Kanton, Gemeinden 70% der Kosten und der Benutzer (Fahrgast) lediglich 30% d.h. CHF 30.00.

Bei einem so gut ausgebauten Angebot im öffentlichen Verkehr, sollte es möglich sein, die Kosten gerechter zu verteilen.

Eine vernünftige Aufteilung könnte ohne weiteres wie folgt aussehen:

Bund, Kanton, Gemeinden	60%
Benutzer/Fahrgast	40%

Die Eigenwirtschaftlichkeit muss erhöht werden !

Frage 2 + 3

siehe Antwort Frage 1

Frage 4

Durchmesserlinien anvisieren, dementsprechend sollen die Strassenbaukosten reduziert werden. (Antwort und Hinweis erfolgte in der Vernehmlassung zur Strassen und Investitionsprogramm 2011-2014), Vernehmlassung SVP)

Bei Neuinvestitionen auf bestimmten Linien (Bahn) z.B. Rheineck – Walzenhausen, Heiden – Rorschach ist das Kosten-Nutzen Verhältnis neu zu beurteilen.

Es ist eine Priorisierung des Fahrplans nach effektiven Bedarf anzustreben.

Zusätzliche Haltestellen auch hier nach effektiven Bedarf.

Frage 5 + 6

siehe Antwort Frage 4

Frage 7

Die Kostenentwicklung für Kanton und Gemeinden ist unverantwortlich hoch, siehe Tabelle Seite 44. Eine gerechtere Verteilung der Kosten, Benützer öffentlicher Verkehr versus Kanton- Gemeinden muss angestrebt werden. Aufhebung nicht rentabler Linien.

Zum Leitbild hat die SVP AR folgende Bemerkungen:

Bei den Leitsätzen sei Punkt 4, Güterverkehr zu streichen. Es werden heute keine Güter, weder auf der Bahn, noch durch Busse befördert.

Schlussbemerkung

Eigenverantwortlichkeit ist gefragt, Eigenverantwortung muss noch besser wahrgenommen werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse
Schweizerische Volkspartei AR



Edgar Bischof
Präsident